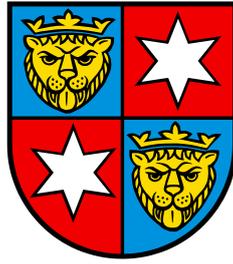


EINWOHNERGEMEINDE SPREITENBACH



PERSONALREGLEMENT

2007

**Pikett-Entschädigungen
und
Sonderzulagen**

(Stand 2014)



Grundsatz

Die Pikettentschädigungen, die Entschädigungen für den Störungsdienst, den Bereitschaftsdienst und die Sonderzulagen sind gemäss Personalreglement vom Gemeinderat festzulegen. Der Gemeinderat erlässt daher mit Wirkung per 1. Januar 2014 folgende Bestimmungen

Bauamt

Bereitschaftsdienst

Die Entschädigungen für den Bereitschaftsdienst werden pauschal pro Winter (November – April) ausgerichtet. Die Ansätze betragen:

- Strassenmeister pauschal pro Winter CHF 1'400.--
- Vorarbeiter CHF 1'120.--
- Übrige Mitarbeiter pro Mann CHF 420.--

Elektrizitätsversorgung

Entschädigung für Störungsdienst

Chefmonteur	CHF2'800.-- / Jahr
Netzelektriker	CHF2'800.-- / Jahr
Elektriker (mit geringerer Fachqualifikation)	CHF2'400.-- / Jahr

Wasserversorgung

Entschädigung für Störungsdienst

Brunnenmeister	CHF2'800.-- / Jahr
Stellvertreter (Entschädigung pensenabhängig)	CHF2'800.-- / Jahr bei 100 % (derzeit 60 % = CHF 1'680.--)



Schlussbestimmung

Diese Regelung ersetzt die bisherigen Bestimmungen (mit Stand per 2010 bzw. 2013) und tritt per 1. Januar 2014 in Kraft.

Regelung verabschiedet am 10. Februar 2014

J:\Reglemente\Reglemente, Stand 2014\Personalreglement 2007, Pikettenschädigungen und Sonderzulagen, Stand 2014.doc

GEMEINDERAT SPREITENBACH

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

Valentin Schmid

Jürg Müller